**Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf**Verwaltungsbezirk Melk  
GZ. Konst.SitzungGR\_2015

# NIEDERSCHRIFT

**über die Wahl des Bürgermeister, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung**

**des Gemeinderates der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf**

Datum: **19.02.2015**  
Ort: **Gemeindeamt Zelking**Beginn: 19:32 Uhr  
Vorsitz: Bgm. Gerhard Bürg als Altersvorsitzender und Bgm.

**1. Feststellungen**  
Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeinde-vorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:  
Herbert Gruber, Rosa Stattler, Franz Fischer, Josef Gattringer, Gabi Mayer, Karin Wieseneder, Otmar Zeller, Gottfried Fuchs, Johannes Berger, Klaus Köninger, Lukas Hauer, Johann Lenk, Roman Starecek, Katharina Riedler, Christian Heiß, Walter Handl, Andreas Fischlmaier – also 18 Mitglieder, da das 2. Mandat der FPÖ unbesetzt bleibt!

**2. Angelobung**

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:  
„*Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern*“.  
  
Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

**3. Wahl des Bürgermeisters**

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Klaus Köninger, ÖVP  
Das Mitglied des Gemeinderates: Katharina Riedler, SPÖ

Der erste Wahlgang wird als ungültig erklärt, da 19 statt 18 Stimmzettel in der Wahlurne waren.

Die Stimmzettel werden vernichtet und neue – diesmal nur 18 – ausgeteilt.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:  
abgegebene Stimmen 18  
ungültige Stimmen 1  
gültige Stimmen 17

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:  
Stimmzettel Nr. 1 - leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:  
auf das Gemeinderatsmitglied **Gerhard Bürg** 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Herbert Gruber** 4 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Gerhard Bürg** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **13** lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Er nimmt die Wahl an.

**4. Wahl der geschäftsführenden**

**Gemeinderäte**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Klaus Köninger, ÖVP  
Das Mitglied des Gemeinderates: Katharina Riedler, SPÖ

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner 4 Mitglieder

von 1.001 bis 5.000 Einwohner 5 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.   
Antrag:

Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters soll 5 betragen.

Beschluss:  
Abstimmung: einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummenauf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:  
Wahlpartei **ÖVP** 4 Mitglieder

Wahlpartei **SPÖ** 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**  
 Herbert Gruber  
 Rosa Stattler  
 Andreas Fischlmaier  
 Franz Fischer  
Wahlpartei: **SPÖ**  
 Walter Handl

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über beide Wahlvorschläge ergibt:

abgegebene Stimmen 18  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:  
auf das Gemeinderatsmitglied **Herbert Gruber** **18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Rosa Stattler** **18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Andreas Fischlmaier** **18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Franz Fischer 18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Walter Handl** **17** Stimmzettel

**Die Gemeinderäte Herbert Gruber, Rosa Stattler, Andreas Fischlmaier, Franz Fischer und Walter Handl sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.**Alle 5 nehmen die Wahl an.

**5. Wahl der Vizebürgermeisters**

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Klaus Köninger, ÖVP  
Das Mitglied des Gemeinderates: Katharina Riedler, SPÖ

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 18  
ungültige Stimmen 2  
gültige Stimmen 16

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:  
Stimmzettel Nr. 1 - leer  
Stimmzettel Nr. 2 - leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:  
**16** auf das Gemeinderatsmitglied Herbert Gruber Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Herbert Gruber** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 16 lauten, gilt dieses als zum (ersten) **Vizebürgermeister** gewählt.

**6. Wahl des Prüfungsausschusses**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Klaus Köninger, ÖVP  
Das Mitglied des Gemeinderates: Katharina Riedler, SPÖ

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

15 Gemeinderatsmitgliedern 3 Prüfungsausschussmitglieder

19 Gemeinderatsmitgliedern 5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher **5 Mitglieder** des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummenauf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:  
Wahlpartei **ÖVP** 4 Mitglieder

Wahlpartei **SPÖ** 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**  
 Mag. Klaus Köninger, Johannes Berger, Mag. Otmar Zeller, Gottfried Fuchs

Wahlpartei: **SPÖ**  
 Johann Lenk

abgegebene Stimmen 18  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:  
auf das Gemeinderatsmitglied Johann Lenk 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Klaus Köninger 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Berger 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Otmar Zeller 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Gottfried Fuchs 18 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Johann Lenk, Mag. Klaus Köninger, Johannes Berger, Mag. Otmar Zeller und Gottfried Fuchs sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.  
Alle nehmen die Wahl an.

**7. Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:  
Das Mitglied des Gemeinderates: Mag. Klaus Köninger, ÖVP  
Das Mitglied des Gemeinderates: Katharina Riedler, SPÖ

Es werden 5 Ausschüsse – zusätzlich zum Prüfungsauschuss gebildet. Jeder Ausschuss besteht aus mind. 5 Mitgliedern.

**Umwelt-Agrar-Raumordnung:**

Obmann: Andreas Fischlmaier

Stv.: Johannes Berger

Herbert Gruber

Josef Gattringer

Johann Lenk

**Schul-Kindergarten-Bildung:**

Obfrau: Rosa Stattler

Stv: Karin Wieseneder

Gabi Mayer

Roman Starecek

Lukas Hauer

**Wasser-Kanal-Tourismus:**

Obmann: Walter Handl

Franz Fischer

Andreas Fischlmaier

Otmar Zeller

Lukas Hauer

**Bau-Ortsbildgestaltung:**

Obmann: Herbert Gruber

Stv: Christian Heiß

Gottfried Fuchs

Andreas Fischlmaier

Josef Gattringer

Lukas Hauer

**Freizeit-Brauchtum-Sport-Kommunikation:**

Obmann: Franz Fischer

Stv: Karin Wieseneder

Gabi Mayer

Klaus Köninger

Katharina Riedler

Lukas Hauer

Die Vorgeschlagenen werden gemeinsam gewählt.

**Bestellungen:**

Umweltgemeinderat: Andreas Fischlmaier

Bildungsgemeinderat: Rosa Stattler

Jugendgemeinderat: Johannes Berger

Zivilschutzbeauftragter: Lukas Hauer

Sicherheitsbeauftragter: Gerhard Bürg

**Entsendungen:**

in die Schulausschüsse NMS Melk, NMS St. Leonhard, Sonderschulgemeinde Loosdorf, Poly Mank-Melk:

Rosa Stattler (Stv: Karin Wieseneder)

Melk-Wasserverband: Andreas Fischlmaier (Stv: Herbert Gruber)

Kleinregion: Gerhard Bürg (Stv: Klaus Köninger)

Leaderregion: Gerhard Bürg (Stv: Klaus Köninger)

Standesamtsverband: Herbert Gruber (Stv: Gerhard Bürg)

Stadtkapelle Melk: Herbert Gruber (Stv: Gottfried Fuchs)

Musikkapelle Melktal: Rosa Stattler (Stv: Gerhard Bürg)

(Gesunde Gemeinde: Barbara Golias)

Beschluss über Entsendungen und Bestellungen: **einstimmig**

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)  
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge  
Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.  
  
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende: Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: